



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 31. Sitzung des Ortsbeirates Dammheim**

**am Dienstag, 05.02.2013,**

**im Ortsvorsteherbüro Dammheim, Multifunktionsraum,**

**Bornheimer Straße 4**

Beginn: 19:30

Ende: 22:20



Anwesenheitsliste

CDU

Günter Herzog

Hans-Peter Petatz

Harald Schwindt

Michael Theuer

SPD

Thomas Baumann-Federkiel

Karin Herzog

Vorsitzende

Petra Bechtold

Schriftführer/in

Ute Löchel

Wählergruppe Schönleber

Gerd Schley

Ulrich Schönleber

Ralf Theuer

Entschuldigt

CDU

Marion Klag

FWG

Egon Wambsganß

unentschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Die Vorsitzende bat die Tagesordnungspunkte Seismische Messungen und Informationen im öffentlichen Teil aufzunehmen.

**Dem stimmte der Ortsbeirat einstimmig zu.**

Damit bestand folgende Tagesordnung:

### **T a g e s o r d n u n g**

#### **Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g**

1. Einwohnerfragestunde
2. Seismische Messungen im Stadtgebiet Landau  
Vorlage: 660/056/2013
3. Informationen
4. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Einwohnerfragestunde

Es war ein Bewohner anwesend, der das Anliegen mehrerer Bewohner bezüglich der geänderten Busfahrpläne vorbrachte.

Hier herrsche Unverständnis, weil die An- und Abfahrzeiten mit einer Wartezeit verbunden sind, die keinen Sinn machen. Man fahre schneller mit der Verbindung durch das Stadtgebiet Landau, als umzusteigen. Hier besteht zusätzlich das Risiko des zu spät Kommens und eines eventuellen Verpassen des Busses. Kritisiert wurde auch das Ausfallen von Bussen.

Er sprach den Wunsch nach den Bushaltestellen, die bislang in Dammheim genutzt wurden, inkl. Überdachung, aus.

Die Vorsitzende antwortete ihm, dass die Änderung vom Fachamt komme. Überdachungen würden zwar bewilligt werden; sind aber aufgrund der Standorte, der Maße und der Eigentumsverhältnisse nicht umsetzbar.

Sie brachte den Vorschlag einen Vertreter des zuständigen Amtes, zur Klärung der offenen Fragen bezüglich der Anordnung und des Konzeptes, in einer öffentlichen Ortsbeiratssitzung kommen zu lassen.

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Seismische Messungen im Stadtgebiet Landau

Die Vorsitzende erläutert die kurzfristige Aufnahme in die Tagesordnung.

Die Vorlage war erst am Vortag im Stadtvorstand und soll am 05.03.2013 im Stadtrat entschieden werden.

Auf die Sitzungsvorlage wird hingewiesen.

In der Woche zuvor war sie mit Herrn Wambsgaß bei der Vorstellung des Programmes in Mörlheim und bittet die Vertreter der Firmen:

GDF SUEZ Herr Diplom-Geologen Herrn Gernot Voigtländer  
GEO Service K. Bitter GmbH Herr Christian Hönemann  
Wintershall Herr Dietmar Steinhöfel

die Sitzungsvorlage vorzustellen und übergibt das Wort an die Vertreter der Firmen.

Herr Voigtländer spricht über die Firma GFD SUEZ. Sie ist seit über 100 Jahren in Deutschland aktiv und seit 2007 wieder im Rheintal. Seit 2007 produziert sie in Speyer Erdöl und dies ist ggf. kein Einzelfund.

Der Firma wurden ca. 550 Quadratkilometer zur Messung vom Land zugesprochen; wo gebohrt wird, ist noch nicht klar. Die Messungen im Bienwald und in Rülzheim haben bereits 2012 begonnen.

Herr Voigtländer erklärt das Prinzip der seismischen Messungen. Die Fertigstellung der Daten wird ca. 1 Jahr dauern.

Es wird der Plan mit den geplanten Messpunkten ausgehängt.

Der Ortsbeirat spricht folgendes an:

Schwache Straßenbeläge in der Gemarkung Dammheim und fragt, ob sie die starken Fahrzeuge aushalte.

- Darauf wurde geantwortet, dass dafür nur Graswege und befestigte Asphaltwege, keine Betonplatten, befahren werden. Die Messungen erfolgen nicht im Ort, nur am Ortsrand.

Erfahrungswerte bezüglich entstandenen Schäden.

- Hier wurden 2 Bagatellschäden genannt; 1 heruntergefallenes Bild im Haus und Riss an einem Gebäude.

Hier auch die Frage, ob Schäden und Risse direkt zu erkennen sind oder erst später.

- Hier gab man zur Antwort, dass man sie sofort sehen würde.
- Die Nachweispflicht, dass eventuelle Schäden nicht schon vorher an den Gebäuden waren, liegt bei der Firma GDF.

Das Loch in der Gemarkung Dammheim, was immer wieder einbricht. Hier werden Hohlräume aus früheren Sprengungen und Messungen vermutet.

- Herr Steinhöfel sagt, dass in den Unterlagen von früher nachgesehen werden kann.

Betretungsrecht

- Herr Hönemann gibt zur Antwort, dass die Erlaubnis der Anwohner eingeholt wird und nur dort mit Zustimmung gemessen wird.

Lage der betroffenen Gebäude



- Gemeinsam mit den Vertretern der Firmen, werden die Punkt am Ortsrand angesehen, die von dichten Messungen betroffen sind. Die Vertreter überlegen die Ausweichmesspunkte.

Bereits viele Bohrungen in Dammheim

- Es wird nach Öl und Gas gesucht, allerdings 1000m tiefer als in früheren Jahren.
- Herr Vogtländer erklärt die moderne Ölförderung mit schrägen Bohrungen

Dammheim wird von Autobahnen und Bohrstellen zerpfückt.

Probleme mit Feldwegen, die bis heute nicht gemacht sind

- Herr Steinhöfel sagt zu, dass alles wieder hergestellt wird.

In welchem Interesse werden die Bohrungen durchgeführt?

- Die Firma GDF SUEZ hat sich um die Erlaubnis beim Landesbergamt Mainz bemüht, die die Bewilligung erteilt hat. Auch beim Landesbergamt liegt das Interesse den Untergrund zu untersuchen. Das Eigentumsrecht ist aber zu beachten.

Welche Anwohner werden angeschrieben?

- Herr Hönemann merkt an, dass es sich nur um Einzelgebäude handelt. Zusätzlich erfolgt eine Benachrichtigung im Amtsblatt.

Erhält man das gleiche Messergebnis, wenn mit 100m Abstand gemessen wird?

- Herr Voigtländer erklärt, dass es wichtig ist, den Oberbau zu messen. Informationen sind zu verwerten, wenn einige Punkte gestrichen werden. Geht man großflächig nach außen, entsteht ein weißes Loch.

Verbindlichkeit eines besprochenen Planes

- Er wird ziemlich verbindlich umgesetzt.

Der Ortsbeirat spricht sich für eine erneute Sitzung mit Bürgerversammlung am 19.02.2013 um 19.00 Uhr aus. Die Abstimmung soll im Anschluss daran stattfinden.

Zum Ende bittet Herr Hönemann, um Vertretung der Bauern- und Winzerschaft bei dieser Versammlung. Vorab wird er an Herrn Schönbeck, als deren Vertreter verwiesen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Vertretern.

### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Informationen

Die Vorsitzende informiert über:



### **Langzeitüberwachungsgeräte / Geschwindigkeitsüberwachung Alte Bahnhofstraße**

In der Ortsbeiratssitzung am 11.09.2012 sprach sich der Ortsbeirat für die Beantragung der Langzeitüberwachungsgeräte bei der Polizei aus.

Im Antwortschreiben der Polizei vom 17.10.2012 wurde auf die Ausleihe der sogenannten Starenkästen beim LBM Speyer verwiesen, als auch auf die „mobilen Geschwindigkeitsanzeigen“ der Ortsteile Mörzheim und Godramstein.

Die Polizei hat bis zum Jahr 2007 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, die aber aufgrund der geringen Beanstandungsquote eingestellt wurde.

Darauf hin erfolgte am 18.01.2013 Rücksprache mit Herrn Nuber vom LBM Speyer.

Von seitens des LBM ist eine Ausleihe nicht möglich, da die Messungen nur auf klassifizierten Straßen (Bundes-Landes-Kreis-Straßen) durchgeführt werden.

Kostenpunkt für die Anschaffung liegt bei ca. 2.000,00 Euro. Das Gerät ist ein einer Herbstaktion bei der Firma Datakollekt in Köln gekauft worden.

Zeitgleich erfolgt die Anfrage in den Ortsteilen Mörzheim und Godramstein.

Godramstein antwortet, dass sie über kein Langzeitüberwachungsgerät verfügen.

Mörzheim benötigt das Gerät selbst.

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig, aufgrund der vorliegenden Dringlichkeit der erhöhten Geschwindigkeiten in der Alten Bahnhofstraße, für die Beantragung einer erneuten Messung durch die Polizei aus.

### **Durchgangsverkehr Dorfstraße**

Frau Bechtold hat mit Herrn Scholly über die Parksituation in der Dorfstraße gesprochen. Es wird veranlasst, dass verstärkte Kontrollen durch die Beamten des Ruhenden Verkehrs durchgeführt werden. Sollte dies zu keiner Veränderung führen, wird über Zick-Zack-Linien entschieden.



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Wünsche und Anträge

Herr Schley stellt den Antrag die Buslinien dahingehend zu überprüfen, dass die Beförderungspflicht der Schulkinder gewährleistet wird.

Im Monat Januar sind die Kinder fünf mal nicht von Dammheim nach Landau befördert worden, wobei ein mal Glatteis war. Drei mal war der Bus voll.

Hierzu wird eine Stellungnahme gefordert.

Der Ortsbeirat ist einstimmig dafür.

Als Anmerkung steht die Busverbindung 590 in Richtung Landau im Internet, sie fährt aber nicht.

Herr Petatz stellt den Antrag auf Benachrichtigung per e-Mail, wenn kurzfristige Änderungen vorgenommen werden, nachdem die Ortsbeiratssitzung eingestellt wurde.

Herr Schönleber spricht sich hierzu für die Ratsmitglieder ohne Internetzugriff aus, die bei kurzfristigen Änderungen keine fristgerechte Möglichkeit zur Information haben.

Außerdem bittet er die Nachricht über die abzurufende Niederschrift erst zu senden, nachdem sie im Session abrufbar ist.

Alle Ortsbeiratsmitglieder sind dafür.

Herr Petatz informiert über die Planung einer Anliegerstraße in Bornheim, die zur Folge hätte, dass Bürger aus Bornheim für den Schulweg ihrer Kinder durch Dammheim fahren müssten.

Er bittet um Rücksprache mit Herrn Keilen aus der Verbandsgemeinde Bornheim

Der Ortsbeirat ist einstimmig dafür.



Die Niederschrift über die 31. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Landau in der Pfalz am 05.02.2013 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 16.

Petra Bechtold  
Vorsitzende

Ute Löchel  
Schriftführerin